



Farbenfroher Spaß, bis die Wäscheleine reißt

Kooperatives Deduktionsspiel von Piatnik

Clips



Gemeinsam gewinnen oder gemeinsam verlieren heißt es bei „Clips“, einem durchaus herausfordernden Deduktionsspiel von Emanuele Briano, erschienen im Wiener Spielverlag Piatnik. Darin müssen die Hersteller hochwertiger Textilien die Aufträge der Kunden erfolgreich bearbeiten. Aber Vorsicht: Schon wenige Fehler lassen die Wäscheleine reißen!

Der Ablauf ist schnell erklärt und schon kommen die edlen Stoffe ins Spiel. Verschiedene Bestellungen warten auf die Spielerunde und sollen gemäß der ausliegenden Auftragskarten erfüllt werden. Dabei ist Teamarbeit angesagt: Der Clou bei „Clips“ ist allerdings, dass die Spielenden die Vorderseiten ihrer eigenen Stoffkarten nicht sehen dürfen, sondern nur die der Anderen. Diese können dann wiederum Hinweise mittels farbiger Klammern geben, die auf die Spielkarten gesteckt werden. Damit wird „Clips“, das für zwei bis vier Personen ab zehn Jahren empfohlen ist, zum echten Hingucker!

Da es nicht erlaubt ist, über Zahlen oder Farben der Handkarten zu sprechen, heißt es aufpassen und erraten, was die anderen mit den bunten Wäscheklammern mitteilen möchten. Schließlich sollen die eigenen Stoffkarten den richtigen Aufträgen zugeordnet und dafür die Hinweise richtig verstanden werden. Gelingt das nicht, gibt es keinen Bonus. Und bei zu vielen Fehlern reißt die Wäscheleine und alle zusammen verlieren das kooperative Spiel.

Damit das nicht passiert, wird vor jeder neuen „Clips“-Runde gemeinschaftlich entschieden, in welchem der zehn aufsteigenden Schwierigkeitsgrade gespielt wird. Die ersten Levels sind leichter zu meistern, aber wenn später Großbestellungen und Spezialaufträge korrekt abgewickelt werden sollen, darf sich niemand hängen lassen, denn sowohl die Herausforderungen als auch die Spannung steigen. „Clips“ regt mit seiner besonderen Spielstrategie dazu an, das logische Denken zu fördern und erfordert gleichzeitig ein kollegiales Handeln und Mindreading, denn nur mit Teamwork lassen sich die gestellten Aufgaben erfüllen.



Die bunten Illustrationen von Christine Alcouffe zeigen feine Textilien und unterstützen durch ergänzende Symbole auch Personen mit Farbfehlsichtigkeit. So können alle Stofflieferungen in dem farbenfrohen Familienspiel Clips“ in ca. 20 Minuten spielend bearbeitet werden.

Clips

Spieltyp: Familienspiel

Autor: Emanuele Briano

Illustration: Christine Alcouffe

Alter: ab 10 Jahren

Anzahl: 2-4 Personen

Spieldauer: ca. 20 Minuten

Preis: ca. 12,25 Euro

Der Autor



Emanuele Briano lebt, arbeitet und spielt an Italiens Küste. Er entwickelt elegante Spiele mit viel Interaktion. Seine Inspirationen dafür bezieht er aus der Literatur, Kunst und Mathematik.

Seine Spiele sollen die Möglichkeit geben, die Schönheit sowohl unserer realen als auch phantastischer Welten zu erleben. Bei Piatnik erschien bereits das Familienspiel „80 Days“ nach der Romanvorlage von Jules Verne.

Weitere Informationen

Schindler-PR

Mag. (FH) Susanna Schindler

0664 444 79 34

s.schindler@schindler-pr.at

schindler-pr.at

Piatnik

Hütteldorfer Straße 229-231

1140 Wien

01 914 41 51

info@piatnik.com

piatnik.com

Zum Unternehmen: Seit mehr als 200 Jahren produziert Piatnik Spielfreude! 1824 als Kartenmalerei in Wien gegründet, gehört Ferd. Piatnik & Söhne heute zu den größten Brettspiele- und Spielkartenverlagen Europas und ist die Nummer eins in Österreich. Das Programm des Familienunternehmens umfasst Spiele für jede Generation und Puzzles, die zum Großteil am Wiener Standort produziert und in über 70 Länder der Welt verkauft werden. Seit 1993 ist Piatnik auch durch eine eigene Vertriebsgesellschaft in Deutschland vertreten.

Topseller sind die Partyspiel-Klassiker „Activity“ (mehr als 13 Millionen verkaufte Exemplare seit 1990) und „Tick Tack Bumm“ (mehr als 11 Millionen verkaufte Exemplare seit 1993). Für das Kinderspiel „Speedy Roll“ erhielt der Verlag 2020 den begehrten Kritikerpreis „Kinderspiel des Jahres“. Das revolutionäre Quizspiel „Smart 10“ schreibt seit 2019 eine eigene Erfolgsgeschichte mit einer stetig wachsenden Spielefamilie sowie einer täglichen Show im österreichischen Fernsehen. „Crime Scene Games“ aus verschiedenen Zeiten und Orten, die zum Ermitteln auf eigene Faust oder im Team einladen, runden das Programm ab.

Fotonachweis: Piatnik